



🔥 Wie ein flammender Schrei 🔥 Jugendgewalt

Mini-Projekt Deutsch 2023
Fabienne Hasler/SE2a
Kathrin Lüthi

Hanser

Einleitung

Bewogen dieses Buch zu lesen hat mich nicht das Buchcover, sondern was hinten auf dem Buch stand. Auch der Titel, ein flammender Schrei, fand ich spannend. Als ich die ersten Seiten lesen wollte, hat mich der erste Satz direkt motiviert dieses Buch zu lesen. Mir hat sehr gut gefallen, dass die Kapitel nicht immer so lang waren, denn so konnte ich mich mehr motivieren noch ein Kapitel zu lesen. Ich wusste, dass ich so früher das Buch zur Seite legen kann. Es war aber nicht alles toll an diesem Buch. Ich fand es schade, dass nicht in jedem Kapitel die gleiche Handlung weiterspielte. Im Kapitel 1 war Ellen die Hauptrolle im Kapitel 2 wurde jedoch von ihr nichts mehr geschrieben und im Kapitel 3 war sie wieder die Hauptperson. Was mir wiederum sehr gefallen hat, ist, dass es um mehrere Handlungen ging, nicht nur um Ellen als Person. Es wurde über ihr Familienleben und auch über ihre Zeit in der Schule erzählt. In der Bearbeitung vom Minibook finde ich, dass mir die Zeiteinteilung gut gelungen ist. Ich dachte zuerst, ich schaffe es nicht rechtzeitig fertig, habe es dann aber trotzdem noch geschafft. Die Zeichnung hat mir etwas Mühe bereitet und ist mir nicht so gut gelungen.



Abbildung 1: Buchcover

Mats Wahl

Mats Wahl, einer der bekanntesten Jugendbuchautoren in Schweden, wurde geboren am 10. Mai 1949 in Gotland (Schweden). Seine Ausbildung machte er an der Universität in Stockholm als Autor. Nach der Universität arbeitete er als Lehrer für schwer erziehbare Jugendliche und schrieb im Jahr 1980 seinen 1. Jugendroman. Nicht nur Romane für Kinder und Jugendliche schreibt er, sondern auch zahlreiche Drehbücher für Fernsehfilme oder Fernsehserien. Dazu gehören auch noch pädagogische Fach- und Sachbücher. Diese waren vorwiegend über das Bildungswesen des Menschen. Auch 5



Abbildung 2: Mats Wahl

Erfolgreiche Theaterstücke hat er geschrieben. Insgesamt hat der Erfolgsautor 45 Bücher und 5 Theaterstücke geschrieben. Sein bekanntestes Buch ist 'der Unsichtbare'. Dieses Buch wurde von vielen Leuten gelesen. Nicht nur Mats Wahl ist über sein Buch begeistert, auch die Gesellschaft mag dieses Buch. Er durfte zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen. Zum Beispiel den Gustav-Heinemann-Friedenspreis. Für ihn war das ein grosses Ereignis. Mats Wahl war eine kurze Zeit verheiratet und hat auch ein Kind, dessen Name ist Lo Wahl. Doch es kam für ihn eine schwierige Zeit. Die Trennung war für ihn nicht einfach, doch eines Tages traf er seine 2. grosse Liebe, mit der er bis heute mit zusammen in einem Haus in Stockholm lebt. Die beiden leben zusammen ein glückliches Leben.

Leitthema

Jugendgewalt:

Wenn Personen zwischen 14 und 18 Jahren Gewalttaten begehen spricht man von Jugendgewalt. Es gibt psychische, körperliche und sexuelle Gewalt, die bis zu Mord oder Totschlag führen können. Als Waffen brauchen die Gewalttätigen meistens ein Messer, Schlagringe oder Glasflaschen. Die Gewalttaten führen nicht nur zu körperlichen Verletzungen, sondern können auch die Seele verletzen. Warum es zur Jugendgewalt kommt, hat mehrere Gründe. Zum Beispiel Armut, Gessellschaftliche Ausgrenzung, Langeweile oder man gehört zu einer gewalttätigen Clique. Die Jugendgewalt hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Es gibt eine Vielzahl Jugendliche, welche noch in der obligatorischen Schulzeit gewalttätig werden. Gewalt wird oft in Gruppen ausgeführt. Diese Gruppen nennt man Jugendgangs. Da es immer mehr Fälle von Gewalt gibt, wird die Gessellschaft unsicherer und hat mehr Angst ein Opfer zu werden. Die Täter sind mehrheitlich männlich und nur ca 6-10% weiblich. Wenn man eine Strafe begangen hat, wird diese mit dem Jugendstrafrecht geregelt. Das bedeutet: wenn man unter 14 ist, ist man strafmündig und ein Familiengericht kann Erziehungsmaßnahmen anordnen. Die 14–17-Jährigen sind strafrechtlich selbst verantwortlich. Bei den 18–21-Jährigen wird die Mündigkeit berücksichtigt und ein Gericht entscheidet, ob es nach dem Erwachsenenstrafrecht oder nach dem Jugendstrafrecht geregelt wird.



Abbildung 3: Körperliche Gewalt



Abbildung 4: Körperliche Gewalt

Körperliche Gewalt:

Dazu gehört Schupsen, Ohrfeige verteilen, Boxen, festhalten oder sogar das Einsetzen von Waffen, bei welchem es von schweren Verletzungen bis zum Tod führen kann. Die Beschwerden des Opfers sind unterschiedlich. Frakturen oder Hämatome können die Folgen sein. Es gibt verschiedene Einstufungen von körperlicher Gewalt. Dazu gehört die starke körperliche Gewalt und auch solche, die ohne Hilfsmittel wie Waffen oder Schlagringe ausgeführt werden. Anhand von Verletzungsmuster kann erkannt werden, welche Gewalt angewendet wurde. Die meisten Straftäter, die gewalttätig wurden, fielen bereits im Voraus durch ein aggressives Verhalten auf. Die körperliche Gewalt ist strafbar und wird je nach Alter anders bestraft.

Sexuelle Gewalt:

Zur sexuellen Gewalt zählen die körperliche Berührung und die Vergewaltigung. Nicht nur Sachen mit körperlichen Übergriffen gehört zu der sexuellen Gewalt. Auch unerwünschte Briefe oder Nachrichten mit sexuellen Texten oder mit Bedrohungsausdrücken können so eingestuft werden. Die Anzeichen nach einer sexuellen Gewalterfahrung sind vor allem Scham und Zurückhaltung. Manchmal sind auch Verletzungen sichtbar, dies je nach körperlichem Übergriff.

Seelische Gewalt:

Das meist unbekannteste Thema, das als Gewalteinwirkung wahrgenommen werden kann, ist die seelische Gewalt. Dazu gehört das Beschimpfen, das Blossstellen, Aussprechen von Drohungen oder Erpressungen. Es gibt auch noch die physische Gewalt, welche strafbar ist und auch wieder je nach Alter oder Ausführungen die Strafe anders ausgeführt werden muss.



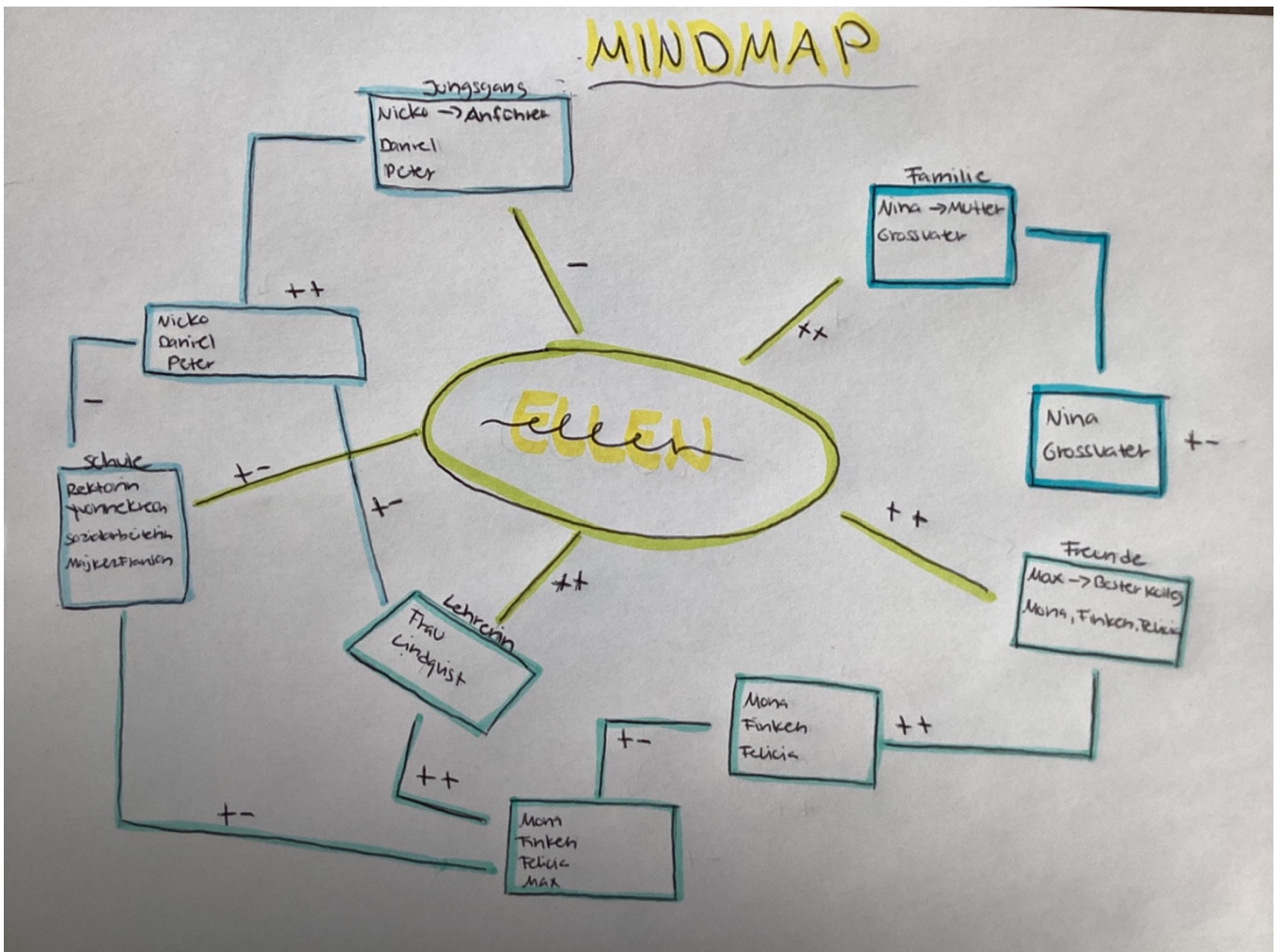
Abbildung 5: Seelische Gewalt

Das Opfer, welches betroffen ist, trägt eine schwere Belastung mit sich und nicht alle Menschen können gut mit diesem Thema umgehen. Je nach Person kann man schneller drüberstehen. Meist

beginnt die seelische Gewalt mit Falschaussagen, die meist nicht nur harmlos sind, sondern sehr belastend und verletzend sein können.

Gewalt ist kein schönes Thema! Niemand möchte ein Opfer von Gewaltanwendung werden, denn man weiss nie, wie es rauskommt oder wie die Gewalttätigen sind. Wenn man Opfer ist, spricht oftmals niemand freiwillig über dieses Thema. Aber eigentlich sollte man sich fachliche Hilfe holen und mit jemandem, der sich mit diesem Thema auskennt und den Menschen helfen kann, sprechen und mit ihnen gemeinsam eine Lösung suchen, auch wenn es ein unangenehmes Thema ist. Es ist wichtig über seine Probleme zu sprechen.

Mindmap



Charakterisierung

Der Jugendroman ein Flammender Schrei von Mats Wahl aus dem Jahr 2010 handelt von einem Mädchen, das neu in der Schule ist und schnell spürt, dass es nicht einfach wird.

Ellen ist ein liebevolles aufgestelltes Mädchen, das eine neue Schule besucht. Sie ist nicht besonders gross, hat lange braune Haare und ist sehr aufgestellt.

Die Sozialarbeiterin an der Abenteuerlichen Schule Majken Franson ist gekleidet mit einer grünen Jacke, die an der Brusttasche ein Lederabzeichen hat. Zu der grünen Jacke trägt sie immer die gleichen klobigen Schuhe. Im Gesicht ist sie ungeschminkt und ihre Lippen sind schmal und farblos. Wenn sie lächelt, sieht man alle Zähne in einer Reihe, da sie weiss sind wie ein Schneeleopard. Mit dabei hat sie immer eine rostfarbene Visitenkarte, die sie allen zeigt, bevor sie überhaupt gesprochen hat. Ihre Aufgabe ist es, die Probleme von Erwachsenen und Jugendlichen zu lösen. Das macht sie auch sehr gut, doch manchmal möchte sie lächeln, was ihr nicht immer gelingt, wie sie es gerne möchte. Das führt bei einigen Leuten zu einem schlechten Eindruck, obwohl sie es eigentlich gar nicht möchte. Ihre Laune ändert sich wie die Farbe von einem Camelion, denn nicht immer ist sie gut drauf, aber meistens ist sie sehr gut gelaunt und macht zwischendurch ein paar Witze oder Spässe. Die Kleidung macht sehr viel aus, denn eigentlich ist sie ganz nett. Jedoch von aussen sieht sie eher aus, wie ein Drache oder eine fiese Schlange. Ich finde Majken Franson ein bisschen speziell, vorallem ihre Kleidung sieht ein bisschen anders aus als die von den anderen. Manchmal kann ich ihr nicht trauen, weil sie es nicht so ernst ausgedrückt hat und weil es ihr nicht immer gelingt zu lachen. Doch im Grossen und Ganzen ist sie sehr nett und möchte es allen recht machen. Sie ist sehr hilfsbereit und möchte, dass es Allen gut geht und auch, dass alle gleichberechtigt werden. Sie hat von keiner Person ein Vorurteil. Es ist nicht immer so, wenn jemand ein bisschen anders aussieht oder sich anders ausdrückt, dass die Person für nichts zu gebrauchen ist oder böse ist. Sie arbeitet nach dem Motto: Alle werden gleichberechtigt!

Brief an Nina

Hallo Nina

Ich bin nicht so einverstanden mit dir, weil du so viel Alkohol trinkst. Danach bist du immer betrunken und Ellen muss den Abend alleine verbringen. Ich würde dir empfehlen, wenn du mit jemandem einen gemütlichen Abend verbringst, dass du nur ein Glas oder gar keines trinkst. Auch einmal als Ellen bei Max war, hat Maxs Mutter Ellen gefragt, ob sie mitessen möchte. Sie hat dann gesagt, dass du ihr etwas zu essen machst. Du hättest ihr das versprochen. Aber als sie nach Hause kam, lagst du betrunken auf dem Küchenboden und das Essen war nicht zubereitet. Ich finde es nicht fair, denn du hast es Ellen ja versprochen und sie ist extra wegen dir Nachhause gekommen. Als sie zuhause war hatte sie nichts zu essen. Sie musste den Abend alleine in der dunkeln Küche verbringen und etwas aus dem Kühlschrank essen. Nicht nur wenn Ellen zuhause ist, säufst du dich voll, auch wenn der Grossvater kommt, trinkst du immer eine Flasche Wein. Ich wäre eher mit dir einverstanden, wenn du das Familienleben geniessen würdest, anstatt dich in der Küche voll zu saufen. Du trinkst auch wenn ihr alle zusammen einen Ausflug macht, egal ob im Auto oder bei Pausen hinter dem Auto. Es ist sehr schade, weil ihr dann die Zeit zu dritt geniessen könntet. Wegen dem Alkohol muss Ellen jetzt beim Grossvater sein, damit du eine Klinik besuchen kannst. Das ist für sie sicher auch nicht toll. Wegen dem Alkohol weisst du auch nicht, was in der Schule alles passiert oder was vorgefallen ist, wenn Ellen dir etwas erzählt. Dann bist du betrunken und weisst es am nächsten Tag sowieso nichts mehr. In deiner Situation hätte ich schon früher Hilfe geholt, anstatt deine Probleme mit Alkohol zu lösen, denn das bringt nichts und es macht es nur noch schlimmer.

Liebe Grüsse

Fabienne Hasler

Zeichnung

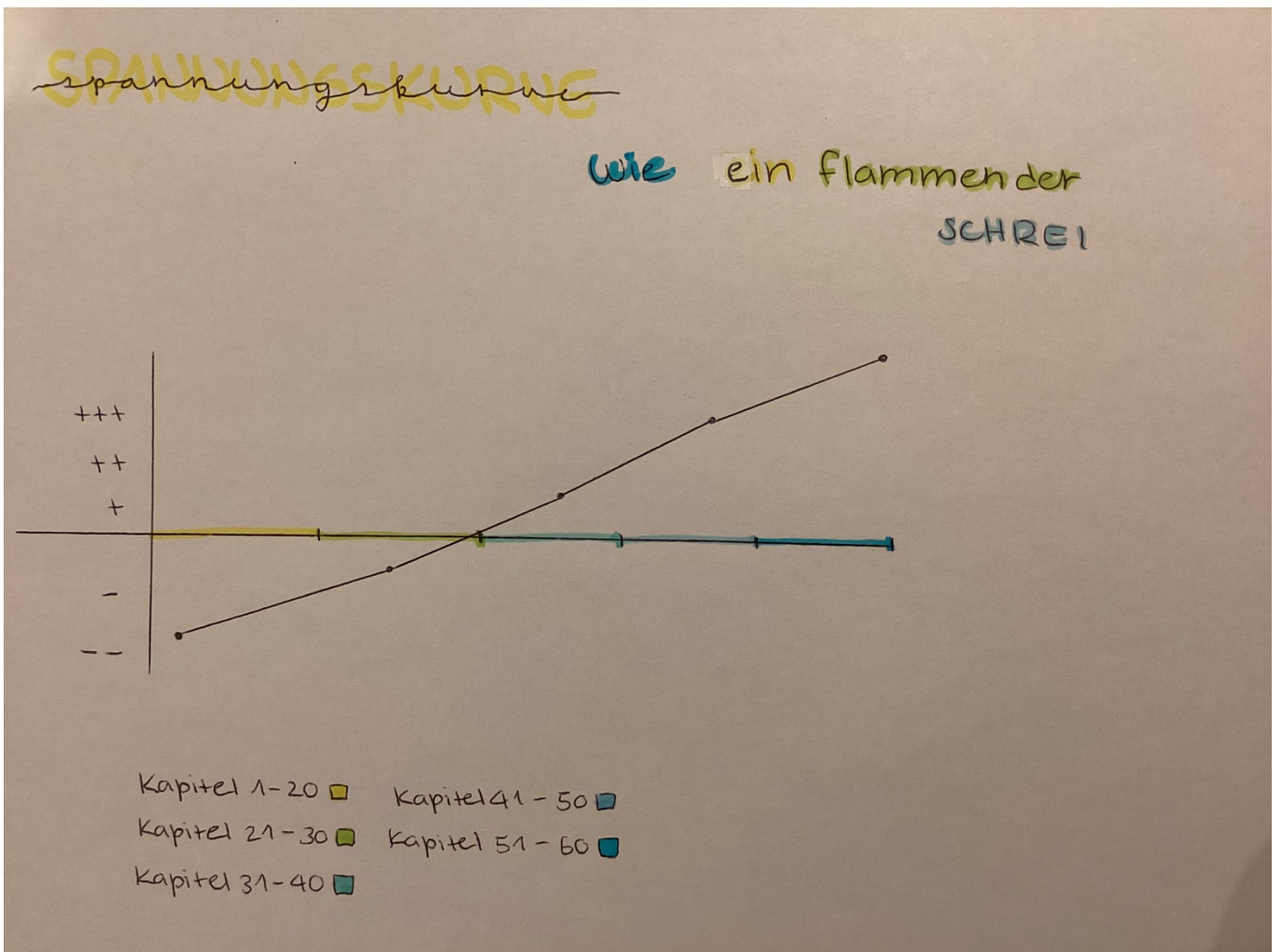


Ich habe die Wohnung von Ellens bestem Freund Max so gezeichnet, wie ich sie mir vorstelle. Warum ich diesen Ort gezeichnet habe? Ellen und Max sassen oft zusammen auf dem Sofa und spielten gemeinsam Schach. Zwischen ihnen lag das Schachbrett und sie hatten zusammen immer eine schöne Zeit.

Schlussteil

Ich würde dieses Buch für Mädchen und Jungs empfehlen. Obschon es zwar um ein Mädchen geht, hat es aber auch viele Themen, für die sich auch Jungs interessieren können. Ich finde das Buch spannend, der Anfang nicht so ganz, aber gegen den Schluss wird es sehr immer spannender und actionreicher.

Spannungskurve



Quellenverzeichnis

Autor:

- https://de.wikipedia.org/wiki/Mats_Wahl
- <https://www.hanser-literaturverlage.de/autor/mats-wahl/>
- <https://www.lovelybooks.de/autor/Mats-Wahl/>

Leitthema:

- <https://bayern-gegen-gewalt.de/gewalt-infos-und-einblicke/formen-von-gewalt/psychische-gewalt>
- <https://www.odabs.org/informationen/moegliche-arten-von-gewalt/seelische-gewalt.html>
- <https://bayern-gegen-gewalt.de/gewalt-infos-und-einblicke/formen-von-gewalt/psychische-gewalt>